

Medienmitteilung

Glänzender Start der Roadshow

Zürich, 19. November 2008 – Die von der FH SCHWEIZ organisierte Informationsreihe zu den neuen Bachelor- und Master-Abschlüssen der Fachhochschulen startete erfolgreich am 18. November in Basel. Die Roadshow wird in den kommenden zwei Wochen in Winterthur, Zürich, St. Gallen, Bern, Luzern, Freiburg und Genf Halt machen.

Rund 60 interessierte Personen aus dem Personaldienstleistungsbereich wohnten an der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) in Basel der ersten Etappe der Roadshow zu den neuen Fachhochschul-Abschlüssen bei. «Wir blicken auf einen interessanten und informativen Abend zurück», fasst Claudia Sutter, Leiterin Public Affairs der FH SCHWEIZ, zusammen. «Wir sind überzeugt, dass auch die folgenden Anlässe einen ähnlichen Erfolg aufweisen werden.»

Hintergrund der Roadshow

In diesem Herbst hat ein Grossteil der Studierenden der Fachhochschulen zum ersten Mal das Studium mit einem Bachelor-Diplom abgeschlossen. Gleichzeitig sind die konsekutiven Masterstudiengänge gestartet. Für Unternehmen und Beratungsstellen ist es wichtig, über die neuen Abschlüsse (FH-Bachelor, FH-Master) umfassend Bescheid zu wissen. Zu diesem Zweck wurde die Roadshow «Vorhang auf für Bachelor und Master» ins Leben gerufen, an welcher Referentinnen und Referenten seitens Fachhochschule, Human-Resources-Bereich und Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) über die neuen Abschlüsse informieren.

Beste Berufsaussichten mit FH-Bachelor-Abschluss

Markus Freiburghaus, Leitungsmittglied der Hochschule für Wirtschaft der FHNW, führte die Anwesenden in die Thematik ein. In seinem Referat stellte er die Kernelemente der neuen, gemäss der Bologna-Reform ausgestalteten Studiengänge vor und wies auf die Unterschiede zu den früheren Diplomstudiengängen hin. Janine Ellenberger-Zahner, Head Global Associate Program bei Zurich Financial Services, bot einen Einblick in die Rekrutierungspraxis von Hochschulabsolvierenden. Sie wies darauf hin, dass den neuen FH-Bachelor-Absolvierenden bei Zurich Financial Services dieselben Einstiegs- sowie Karrieremöglichkeiten offen stünden wie zuvor den Absolvierenden der alten Diplomstudiengängen. Die Umstellung der Abschlüsse von FH- zu Bachelor-Diplomen sei aus Ihrer Sicht reibungslos erfolgt. Zum Abschluss referierte Simone Hofer, Projektverantwortliche beim Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT), über die bildungspolitischen Hintergründe der Bologna-Reform. Sie gab Auskunft über die Zielsetzungen der Bologna-Reform und deren Umsetzungsdynamik.

Mit Roadshow ins Schwarze getroffen

Im Anschluss an die Referate konnten die anwesenden HR-Fachkräfte den Referentinnen und Referenten Fragen stellen. «Diese Möglichkeit wurde rege genutzt», betont Claudia Sutter. «Ein deutliches Zeichen, dass ein hoher Informationsbedarf besteht. Die neuen Abschlüsse werfen noch viele Fragen auf.» Die Roadshow der FH SCHWEIZ kommt diesem grossen Bedürfnis nach und weist vor diesem Hintergrund einen hohen Aktualitätsgrad auf.

Die geplanten Stationen der Roadshow:

Das Programm erhalten Sie in der Anlage.

Weitere Informationen:

FH SCHWEIZ, Claudia Sutter, Leiterin Public Affairs; claudia.sutter@fhschweiz.ch; 043 244 74 49

FH SCHWEIZ, Manuela Meier, manuela.meier@fhschweiz.ch, 043 244 70 71

Die FH SCHWEIZ ist die Dachorganisation der regionalen Gesellschaften der Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen. Gegenwärtig zählt die FH SCHWEIZ 40'000 Mitglieder. Sie vertritt die Interessen von Absolventinnen und Absolventen der Fachrichtungen Technik und Informationstechnologie, Architektur, Bau- und Planungswesen, Chemie und Life Science, Land- und Forstwirtschaft, Wirtschaft und Dienstleistung, Angewandte Psychologie sowie Soziale Arbeit.